



# PRESSE - INFORMATION

ALFRED-WEGENER-INSTITUT FÜR POLAR- UND MEERESFORSCHUNG  
Postfach 12 01 61 · Columbusstraße · D-2850 Bremerhaven  
Referat für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit · Telefon (04 71) 48 31-1 80

## AWI

### **Siebte Arktisexpedition von "Polarstern"**

In der Nacht vom 7. auf den 8. Juni 1990 hat das deutsche Forschungsschiff "Polarstern" Bremerhaven zu seiner siebten Arktisreise verlassen. An der zweitägigen Fahrt bis Oslo wird der Staatssekretär im Bundesministerium für Forschung und Technologie, Dr. Gebhard Ziller, teilnehmen. Am 9. und 10. Juni wird "Polarstern" im Rahmen eines offiziellen Besuchs der wissenschaftlichen Öffentlichkeit in Oslo vorgestellt.

Der erste Fahrtabschnitt der Arktisreise umfaßt geowissenschaftliche Untersuchungen und Tiefseevermessungen im Eis und am Eisrand des westlichen Europäischen Nordmeers. Neben zahlreichen deutschen Wissenschaftlern beteiligen sich Forscher aus Norwegen, Mexiko, den USA und der UdSSR. Der Atlantik ist der einzige Ozean, der zum Nordpolarmeer offen ist. Die Tiefseebecken des Europäischen Nordmeers bilden eine durchgehende Verbindung zwischen dem Nordatlantik und dem Nordpolarmeer. Sie sind daher Schlüsselgebiete, um den Einfluß des Nordpolarmeers auf globale Klimaentwicklungen zu erforschen.

Der zweite Fahrtabschnitt ist ozeanographischen und biologischen Arbeiten am Eisrand der Grönlandsee gewidmet. Zusammen mit den deutschen Forschungsschiffen "Planet" und "Valdivia" ist eine hochauflösende Vermessung der Frontalzone der Arktisfront geplant. Arbeiten am Zooplankton, Benthos und der pelagischen Fischfauna auf der Belgica Bank des Grönlandsechels sind ein weiterer Schwerpunkt dieses Abschnitts.

Der dritte Fahrtabschnitt führt "Polarstern" zu Tiefseevermessungen in die Framstraße. Die geplanten geowissenschaftlichen Forschungsarbeiten im Fjordsystem des Scoresby-Sundes in Ostgrönland sind Teil des "Polar North Atlantic Margin" (PONAM)-Projektes, das die European Science Foundation (ESF) initiiert hat.

Am 3. Oktober wird "Polarstern" in Bremerhaven zurückerwartet.

08.06.90  
MP/bur/Press. .